

PLANUNGSVERBAND REGION INGOLSTADT

REGION 10

Niederschrift

über die Planungsausschusssitzung vom 18. November 2011 im Besprechungsraum des Landratsamtes Eichstätt -Dienststelle Ingolstadt-

Teilnehmer:

Vorsitzender	Anton Knapp, Landrat und Verbandsvorsitzender
Planungsausschuss	Anwesenheitsliste (Anlage 1)
Regionsbeauftragter	Herr Dr. Sebastian Wagner
Regierung von Oberbayern	Herr Regierungsdirektor Christian Schiebel
Vertreter der Medien	Frau Stöckl, Donau Kurier

Beginn der Sitzung: 9.00 Uhr
Ende der Sitzung: 10.15 Uhr

Tagesordnung (öffentliche Sitzung)

- TOP 1** 15. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8);
Kapitel B V (neu) 3.1 Erneuerbare Energien
- TOP 2** 24. Änderung des Regionalplans Ingolstadt
Teilfortschreibung des Kapitel B II – Siedlungswesen mit Lärmschutzzonen
Flugplatz Neuburg/Zell
- TOP 3** Besetzung des Planungsausschusses
hier: Bestellung von Herrn Landrat Martin Wolf,
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

TOP 4 Haushalt

TOP 5 Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Planungsausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer, den Regionsbeauftragten, Herrn Dr. Wagner, Regierung von Oberbayern und Herrn Regierungsdirektor Schiebel von der Regierung von Oberbayern sowie Frau Stöckl vom Donau Kurier Ingolstadt.

Einwendungen gegen Form und Frist der Ladung sowie gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**TOP 1 15. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8);
Kapitel B V (neu) 3.1 Erneuerbare Energien**

Sachvortrag des Vorsitzenden

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Westmittelfranken hat in seiner Sitzung vom 12. Juli 2011 die Einleitung eines ergänzenden Beteiligungsverfahrens für die 15. Änderung des Regionalplanes für das Kapitel B V (neu) 3.1 Erneuerbare Energien – Teilkapitel B V (neu) 3.1.1 Windkraft sowie 3.1.2 Sonnenenergie beschlossen. Zu dem ursächlichen Beteiligungsverfahren wurde bereits mit Schreiben vom 07.04.2011 seitens des Planungsverbandes Stellung genommen und festgestellt, dass den Planungen aus der Sicht der Planungsregion Ingolstadt zugestimmt werden könne. In den vorliegenden Planunterlagen sind nunmehr je zwei zusätzliche Vorrang- (auf insg. 6) sowie Vorbehaltsgebiete (auf insg. 8) für den Bau und die Nutzung raumbedeutsamer Windkraftanlagen hinzugekommen. Außerhalb dieser Gebiete soll die Nutzung von Windkraft nur in Ausnahmefällen möglich sein.

Keines der zur Ausweisung vorgesehenen ausgewiesenen Vorrang- bzw. Vorbehaltsgebiete, auch nicht die nunmehr zusätzlich dargestellten, liegen in Gemeinden, die an die Planungsregion Ingolstadt angrenzen.

Der Regionsbeauftragte kommt in seiner Stellungnahme vom 22.08.2011 zu dem Ergebnis, dass durch die vorgesehenen Änderungen des Regionalplanes Westmittelfranken die Belange der Planungsregion nicht betroffen sind und den Planungen aus der Sicht der Planungsregion Ingolstadt zugestimmt werden kann.

Wortmeldungen zu TOP 1 erfolgten nicht.

Antrag des Vorsitzenden

Gegen die beabsichtigte 15. Änderung des Regionalplanes der Region Westmittelfranken (8) Kapitel B V (neu) 3.1 Erneuerbare Energien werden aus der Sicht der Planungsregion Ingolstadt keine Bedenken erhoben.

Beschluss Planungsausschuss

Antrag einstimmig angenommen.

TOP 2: 24. Änderung des Regionalplanes Ingolstadt
Teilfortschreibung des Kapitels B II – Siedlungswesen mit Lärmschutzzonen Flugplatz Neuburg/Zell

Sachvortrag des Vorsitzenden

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 08. April 2011 den Entwurf der Teilfortschreibung des Kapitels B III Siedlungswesen mit Lärmschutzzonen für die Einleitung und Durchführung des Anhörungsverfahrens gebilligt.

Das Anhörungsverfahren wurde durchgeführt. Das Ergebnis der Anhörung kann aus der versandten Sitzungsunterlage „Synopsis Anhörung“ entnommen werden. Des Weiteren wird auf die Ausführungen des Regionsbeauftragten im Auswertungsbericht vom Oktober 2011 hingewiesen.

Anregungen, die im Anhörungsverfahren vorgebracht wurden, werden so weit wie möglich berücksichtigt.

Der Planungsausschuss hat darüber beraten, ob er den Verordnungsentwurf in der vorliegenden Fassung annimmt.

Wortmeldungen zu TOP 2 erfolgten nicht.

Antrag des Vorsitzenden

1. Der Planungsausschuss beschließt die Teilfortschreibung des Regionalplans Ingolstadt Kapitel B II – Siedlungswesen mit Lärmschutzzonen Flugplatz Neuburg/Zell in der Fassung des in Anlage beigefügten Verordnungsentwurfes.
2. Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt, den Antrag auf Verbindlicherklärung dieser Fortschreibung bei der Höheren Landesplanungsbehörde zu stellen.

Beschluss Planungsausschuss

Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Bestellung eines Vertreters für den Planungsausschuss wegen des Ausscheidens des früheren Landrates des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm

Sachvortrag des Vorsitzenden

Herr Josef Schäch war Landrat des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm und u.a. Mitglied im Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Ingolstadt.

Gemäß § 9 Abs. 4 Nr. 3 der Satzung des Planungsverbandes endet die Tätigkeit eines Mitglieds des Planungsausschusses vorzeitig (hier: vor dem 01.05.2014) u.a. durch Verlust des Amtes als Verbandsrat in der Verbandsversammlung.

Durch sein Ausscheiden als Landrat hat Herr Schäch auch die Funktion eines Verbandsrates in der Verbandsversammlung verloren. Gemäß § 9 Abs. 5 der Satzung des Planungsverbandes wird für ein vorzeitig ausscheidendes Mitglied oder einen vorzeitig ausscheidenden Stellvertreter im Planungsausschuss **für den Rest der Amtszeit** (bis 30.04.2014) ein Nachfolger **bestellt**. Diese Bestellung nimmt gemäß § 9 Abs. 2 der Verbandsatzung im vorliegenden Fall die Gruppe der Vertreter der Landkreise in der Verbandsversammlung vor.

Die vorschlagsberechtigten Vertreter der Landkreise Neuburg-Schrobenhausen und Eichstätt schlugen vor, Herrn Landrat Martin Wolf, Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm für den Rest der Amtszeit als Mitglied für den Planungsausschuss zu bestellen.

Wortmeldungen zu TOP 3 ergaben sich nicht.

Antrag des Vorsitzenden

(nur Gruppe der Vertreter für die Landkreise Neuburg-Schrobenhausen und Eichstätt)

Herr Landrat Martin Wolf, Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm wird für den Rest der Amtszeit bis zum 30.04.2014 als Mitglied für den Planungsausschuss bestellt.

Beschluss der Gruppe der Vertreter für die Landkreise Neuburg-Schrobenhausen und Eichstätt)

Antrag einstimmig angenommen.

Herr Landrat Martin Wolf, Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm nahm die Bestellung an.

TOP 4 Haushalt 2012

Sachvortrag des Vorsitzenden

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 ist im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 68.650,00 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 6.731,00 € festgesetzt.

Der Freistaat Bayern ersetzt auf Grund der Kostenerstattungsverordnung den regionalen Planungsverbänden den notwendigen Aufwand für die Ausarbeitung und Fortschreibung der Regionalpläne. Der Planungsverband Region Ingolstadt erhält jährlich einen Pauschalbetrag von 61.149,00 € der – je nach Rücklagenhöhe – gekürzt wird. Die Zuweisung für das Haushaltsjahr 2012 wird um 251,00 € gekürzt.

Die Einnahmen und Ausgaben sind aus den versandten Unterlagen ersichtlich.
Wortmeldungen zu TOP 4 erfolgten nicht.

Antrag des Vorsitzenden

Die vorliegende Haushaltssatzung - samt Anlagen - des Planungsverbandes Region Ingolstadt für das Haushaltsjahr 2012 wird beschlossen.

Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, die allgemeine Deckungsreserve bei Haushaltsstelle 9141.8500 zur Deckung unabweisbarer über- und außerplanmäßiger Ausgaben des Verwaltungshaushalts in Anspruch zu nehmen.

Beschluss Planungsausschuss

Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 5 Verschiedenes

5.1 Umsetzung des Bayerischen Energiekonzeptes

Unter Punkt 5.1 Verschiedenes übergab der Verbandsvorsitzende Herrn Regierungsdirektor Christian Schiebel, Regierung von Oberbayern das Wort.

Herr Schiebel bedankte sich beim Verbandsvorsitzenden und führte aus, dass der Anlass seines Besuches im Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Ingolstadt der sei, Hinweise zur Umsetzung des Bayerischen Energiekonzeptes zu geben.

Bei der Umsetzung des Bayerischen Energiekonzeptes auf regionaler Ebene kommt den Regierungen eine Schlüsselfunktion zu. Die Regierungen sind in Vielfältigerweise im Energiebereich tätig und haben zusammen mit den regionalen Planungsverbänden, Landratsämtern sowie Gemeinden und Städten viele Hebel in der Hand. Die Regierungen sind in der Lage, mit allen Verantwortlichen in der Region in den Dialog zu treten. Daher wurden die Regierungspräsidenten am 18.10.2011 von Herrn Wirtschaftsminister Zeil zu Energiebeauftragten ernannt, als Zeichen ihrer künftigen engen Mitwirkung bei der Umsetzung des Bayerischen Energiekonzeptes. Die Energiebeauftragten werden pro Regierungsbezirk eine Initiative-Energieinnovativ-regional starten und weitere Aufgaben übernehmen.

Herr Regierungsdirektor Schiebel gab dann einen Überblick über die Einrichtung von Energieagenturen und deren Aufgaben und wies auf die Grundsätze zur Förderung der Gründung von Energieagenturen hin.

Näheres kann aus dem Papier „Übersicht über bestehende Energieagenturen und deren Typologien“, das als Anlage 2 beigefügt ist, entnommen werden.

Nach Beendigung des Vortrages durch Herrn Schiebel wurden die verschiedenen Initiativen der Stadt Ingolstadt, der Landkreise Eichstätt, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Neuburg-Schrobenhausen sowie den Gemeinden in der Planungsregion diskutiert.

Hierzu kann übereinstimmend festgestellt werden, dass die Vertreter der Stadt Ingolstadt, der Landkreise und Gemeinden in Sachen Energieeinsparung und regenerative Energie offen sind und einen Beitrag zur Energieeinsparung leisten und noch leisten werden.

5.2 Überprüfung der räumlichen Abgrenzungen der Planungsregion

Der Vorsitzende informierte den Planungsausschuss über das IMS vom 31.08.2011 bezüglich der räumlichen Abgrenzungen der Planungsregion.

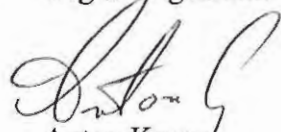
Das IMS wurde allen Verbandsmitgliedern übersandt.

Es ist festzustellen, dass keiner der Verbandsmitglieder eine Änderung der räumlichen Abgrenzung der Planungsregion wünscht.

Die Information wurde von den Planungsausschussmitgliedern zu Kenntnis genommen.

Nachdem unter Punkt „Verschiedenes“ keine weiteren Wortmeldungen mehr kamen, schloss der Verbandsvorsitzende Anton Knapp die Sitzung des Planungsausschusses um 10.15 Uhr.

Ingolstadt, den 18. November 2011
PLANUNGSVERBAND
Region Ingolstadt


Anton Knapp
Landrat und
Verbandsvorsitzender



Franz Kratzer
Schriftführer